

# DER WOCHENRÜCKBLICK

Herausgegeben von der

Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG e.V.  
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin, Tel. 030 557793-51, Fax: -40

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

## INFORMATIONEN AUS INSTITUTIONEN UND POLITIK

### **Im Osten hofiert, im Westen bespitzelt**

Die DDR-Staatssicherheit hatte den heutigen Bundeskanzler Olaf Scholz bereits kurz nach Beginn seiner politischen Karriere bei der SPD im Visier.

[fr.de](#)

Olaf Scholz: Natürlich kenne ich die Tatsache, dass ich bespitzelt worden bin"

[die Zeit.de](#)

### **Die Überzeugungstäter waren viel schlimmer**

[...] Eine kritische Aufarbeitung ist überfällig, doch der Zeitgeist steht dem entgegen.

[welt.de](#)

### **Lebenskünstler Florian Havemann wird 70**

Unterwegs mit dem abtrünnigen Sohn des bekanntesten DDR-Oppositionellen

[m.tagesspiegel.de](#)

### **Kulturspeicher zeigt Dokufilm "Der vergessene Schatz"**

Den Dokumentarfilm „Der vergessene Schatz“ (2019) über die nonkonformistische Kunst der DDR zeigt das Museum im Kulturspeicher Würzburg in Anwesenheit des Regisseurs Tom Ehrhardt am 20. Januar um 19.30 Uhr.

[mainpost.de](https://www.mainpost.de)

### **Autorin Grit Lemke aus Hoyerswerda über Heimat und Entwurzelung in der Lausitz**

In dem für den Grimme-Preis nominierten Dokumentarfilm "Gundermann Revier" zeichnete sie ein persönliches Porträt des Liedermachers und zugleich das einer ganzen DDR-Generation.

[mdr.de](https://www.mdr.de)

### **Uran aus dem Erzgebirge**

Das strahlende Erbe der Wismut

[deutschlandfunkkultur.de](https://www.deutschlandfunkkultur.de)

### **Muss Schwesig ihre Justizministerin über DDR-Unrechtsstaat aufklären?**

Wie steht Jacqueline Bernhardt zur DDR? War das Land ein Unrechtsstaat? Irritierende Aussagen der Justizministerin haben jetzt ein politisches Nachspiel im MV-Landtag.

[nordkurier.de](https://www.nordkurier.de)

### **Experten fordern Korrektur deutscher Russlandpolitik**

Mehr als 70 Osteuropa- und Sicherheitsexperten wenden sich an Regierung und Parteien: Dem aggressiven Vorgehen Russlands dürfe Deutschland nicht länger tatenlos zusehen.

[zeit.de](https://www.zeit.de)

### **Leben in der Verbannung-Die Kinder des Gulag**

[srf.ch](https://www.srf.ch)

NORDKOREA

**Kim Jong-un spricht von „Kampf um Leben und Tod“ in 2022**

[faz.net](https://www.faz.net)

## AUS DEN VERBÄNDEN

### **Menschenrechtszentrum Cottbus e.V.**

#### **„Mondscheinführung“ in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus**

Am Dienstag, den 18. Januar, 18:00 Uhr lädt das Menschenrechtszentrum Cottbus zum Vollmond zu einer etwa 1,5-stündigen abendlichen Führung durch das Gelände der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus (Bautzener Straße 140) ein. Ausgerüstet mit Taschenlampen, die das Menschenrechtszentrum den Besuchern zur Verfügung stellen wird, erkunden sie in der Dunkelheit und Stille das weitläufige Gelände und erfahren interessante, bewegende und spannende Geschichten über das einstige Gefängnis und die Menschen, die darin [weiter](#)

### **Gedenkstätte Bautzner Straße**

#### **Die Gedenkstätte startet durch**

Ab 15. Januar 2022 wieder täglich und regulär geöffnet

Nach Monaten, in denen keine Besuche und Führungen in der Gedenkstätte Bautzner Straße möglich waren, freut sich das Team des Hauses auf die Öffnung ab Sonnabend, dem **15. Januar 2022**. Um 10 Uhr öffnet die ehemalige Untersuchungshaftanstalt der Staatssicherheit ihre Türen wieder für Besucher. Neben dem zur Gedenkstätte gehörenden [weiter](#)

### **Bürgerkomitee 15. Januar e.V.**

#### **Open Air Veranstaltung**

Einladung: REDEN vs. SCHWEIGEN- Audiowalk zur "Stürmung" der Stasizentrale in Berlin WIEDERAUFNAHME anlässlich der Jahrestages der Stasi-Besetzung in Berlin

**Berlin, Sa. 15. Januar 2022, 14.00 Uhr & 16.30 Uhr**

Aus Anlass des Jahrestages der Besetzung der Berliner Stasi-Zentrale am 15. Januar 1990 präsentieren wir eine überarbeitete Fassung des Audiowalks der Theatergruppe Lunatiks in Koproduktion mit dem Aufarbeitungsverein Bürgerkomitee 15. Januar e.V. weiter

#### **Wiederholung unsere Liveveranstaltung zum 15. Januar 2021**

mit Stefan Wolle, Janette Mickan, Ralph Drescher, Christian Booß, Carlo Jordan, Wolfgang Templin, Hans Modrow, Heinz Engelhardt, Martin Montag, Janette Mickan, u.a.

Link hier....

### **Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)**

Pressemitteilung Nr. 1 vom 3. Januar 2022

#### **Härtefallfonds für politisch Verfolgte um 10.000 Euro aufgestockt:**

Im Jahr 2022 stellt das Land Brandenburg 60.000 Euro zur Verfügung - Antragstellungen sind ab sofort möglich Menschen, die in der

sowjetischen Besatzungszone (SBZ) oder in der DDR politisch verfolgt wurden und ihren Wohnsitz in Brandenburg haben, können in wirtschaftlichen Notlagen Unterstützung durch das Land Brandenburg erhalten. Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur(LAKD)berät Interessierte [aufarbeitung.brandenburg.de](http://aufarbeitung.brandenburg.de)

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**Termine 2022**

[Stasi-Unterlagen/Rundbrief](#)

## REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

**Härtefallfonds für politisch Verfolgte aufgestockt**

**Potsdam.** Das Land hat den Härtefallfonds für politisch Verfolgte in diesem Jahr um 10.000 auf 60.000 Euro aufgestockt.

[zeit.de](http://zeit.de)

**Warum nicht alle Opfer des SED-Regimes von der Opferrente profitieren**

[mdr.de](http://mdr.de)

**Knapp 200 Anträge auf SED-Opferrente im vergangenen Jahr**

[zeit.de](http://zeit.de)

## ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

**So wenig wusste der BND Anfang 1990 über die Stasi**

[welt.de](http://welt.de)

**Harald Hauswalds legendäre Fotos aus der DDR**

[ndr.de](http://ndr.de)

[arte.tv](http://arte.tv)

### **Geschichte - Asbach-Sickenberg**

Sperrzone: Grenzgebiet vor 70 Jahren abgeriegelt

[sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de)

### **Ueckermünde war Drehort vieler DDR-Filme**

Ueckermünde war Schauplatz einiger Filme fürs DDR-Fernsehen.

[nordkurier.de](https://www.nordkurier.de)

### **Die Mauer in der Zimmerstraße**

Audiowalk: „Der Mauerbau 1961. Eine Spurensuche in Berlins Mitte“

[willy-brandt.de](https://www.willy-brandt.de)

### **Dokumentation über Jugend in der DDR**

Als die "Kinder von Golzow" weltbekannt wurden

[rbb24.de](https://www.rbb24.de)

### **Yoga in der DDR**

Im Geheimen, im Gefängnis und am Ende toleriert

[deutschlandfunkkultur.de](https://www.deutschlandfunkkultur.de)

### **Als es von Vorteil war, mit einem DDR-Pass zu reisen**

Im Interzonenzug der 1950er-Jahre gab es für die Inhaber eines Ost-Passes Westware für Ost-Mark.

[berliner-zeitung.de](https://www.berliner-zeitung.de)

Buch

### **Lutz Rathenow**

#### **Maskierungszärtlichkeit**

Verlag SchumacherGebler, Dresden 2021, 18 Euro.

Dass Lutz Rathenow dereinst mit den Literaturwächtern der DDR aneinandergeriet, hat auch eine Ursache in seiner Art, Gedichte zu schreiben. Er liebt die Pointe, das Aphoristische, den kleinen liebevollen Stich mit einem Vers, der ins Schwarze trifft, dorthin, wo es entweder juckt oder wehtut. Oder wo es einfach allzu Menschliches aufs Korn nimmt. Denn [weiter](#)

Buch

**Günter Knoblauch**

**Chronik einer angekündigten Flucht**

2. Auflage, Books on Demand, Norderstedt 2021

Die „Chronik einer angekündigten Flucht“ ist eine auf fast 500 Seiten durchweg spannende Publikation, vollkommen außerhalb der bisher bekannten oder verfilmten Fluchtgeschichten. Die nächste Generation müsste das Buch eigentlich als Pflichtliteratur gratis erhalten zwecks Stabilisierung unserer Demokratie, die jetzt immer stärker [weiter](#)

Buch

Sandra Anisiewicz-Baer, Lara Dämmig

**Jung und jüdisch in der DDR**

Hentrich & Hentrich Verlag, Leipzig 2021

236 Seiten, 24,90 Euro

In der DDR herrschte kein gutes Klima für ein aufblühendes jüdisches Leben. Auch jüdische Kinder und Jugendliche erfuhren bereits Ausgrenzung und sozialen Druck. Sie erlebten ein permanentes Tauziehen zwischen Außenwelt [weiter](#)

Buch

Uwe Johnson

**„Zwei Ansichten“ Eine Liebe zwischen Ost und West**

Es war die Lebenswelt der DDR, die er beschrieb. Nicht die des Westens. Auch wenn das Buch vorgab, beide Lebenswirklichkeiten – jenseits und diesseits der Mauer – beschreiben zu wollen.

[deutschlandfunk.de](http://deutschlandfunk.de)

## **DIVERSES**

### **Zeitzeugen gesucht**

Der Zeit-Geschichte(n) e.V. erarbeitet im Jahr 2022 eine Dokumentation zur **Geschichte des Jugendhauses „Frohe Zukunft“ Halle (Saale)** und sucht hierfür **Zeitzeugen**.

Das Projekt wird geleitet vom Historiker Dr. Udo Grashoff und gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Die Jugendhaftanstalt, offiziell als „Jugendhaus ‚Frohe Zukunft‘“ bezeichnet, existierte von 1971 bis 1989. Mit bis zu 1500 männlichen, meist jugendlichen Häftlingen aus der gesamten DDR war das im Norden von Halle gelegene

„Jugendhaus“ eine zentrale Institution der Sozialdisziplinierung der DDR. Es war die modernste und größte Jugendhaftanstalt der DDR, und eines der wenigen Gefängnisneubauten. In der öffentlichen Erinnerung ist das Jugendhaus sowohl in Sachsen-Anhalt als auch darüber hinaus bisher nicht sichtbar. Um das zu ändern, soll die Geschichte des „Jugendhauses“ Halle nun erstmals systematisch und unter Nutzung bisher nicht verwendeter Quellen aufgearbeitet werden. Zeitzeugen, die aus unterschiedlicher Perspektive Auskunft zum Jugendhaus geben können, werden gebeten, sich beim Zeit-Geschichte(n) e.V. zu melden. E-Mail: [post@zeit-geschichten.de](mailto:post@zeit-geschichten.de)  
Telefon: 0345 / 20 360 40

## VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

Führung

### **Flucht im geteilten Deutschland**

**Berlin, So. 16. Januar 2022, 11.00 – 12.15**

Warum entschloss sich der Einzelne, die DDR zu verlassen? Wie überwand er die Grenze, und wie empfing ihn der "Goldene Westen"? Die Überblicksführung durch die Ausstellung „Flucht im geteilten Deutschland“ spannt den Bogen von der Entscheidung zum Verlassen der DDR bis zur gesellschaftlichen Eingliederung in die Bundesrepublik. Dabei werden wichtige politische Entwicklungen mit persönlichen Erfahrungen der Flüchtlinge und Ausgereisten in Beziehung gesetzt.

Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde

[stiftung-berliner-mauer.de](http://stiftung-berliner-mauer.de)

Podiumsdiskussion

**Berlin, Do. 20. Januar 2022, 18.00 - 19.30**

### **„Wir müssen reden!“ ist das Demokratieverständnis in Ost- und Westdeutschland**

Im Osten Deutschlands haben sowohl die Alternative für Deutschland als auch die Linkspartei ihre größten Wahlerfolge erzielt. Proteste gegen die Corona-Maßnahmen fallen dort in manchen Regionen besonders heftig aus. Lassen sich angesichts zunehmender politischer Polarisierungen sowie der Diktatur- und Transformationserfahrungen im Osten Deutschlands grundlegende Unterschiede zwischen „alten“ und „neuen“ Ländern feststellen? Befindet sich die Demokratie vielleicht sogar in einer Krise?

### **Begrüßung**

Dr. Anna Kaminsky | Direktorin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

### **Podium**

Prof. Dr. Wolfgang Merkel | Politikwissenschaftler | Direktor em. Wissenschaftszentrum Berlin / Senior Fellow am Democracy Institute / Central European University, Budapest

Prof. Dr. Steffen Mau | Soziologe | Professor für Makrosoziologie am Institut für

Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.

Moderation: Jörg von Bilavsky, Pressesprecher der Bundesstiftung Aufarbeitung

Unsere Veranstaltungen werden live bei YouTube übertragen und als Videopodcast [mehr](#)

**Ort:** Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kronenstraße 5

10117 Berlin

Filmpräsentation

**Geisa, Do. 24. Februar 2022, 18.30 – 20.00**

**Eltern, Kinder, Stasihaft – Albträume und Traumata**

**Ort:** Point Alpha Stiftung

Platz der Deutschen Einheit 1

36419 Geisa

Weitere Informationen folgen [in Kürze](#).

**Berlin, Di. 25. Januar 2022, 18.00**

**Unter Verschluss. Eine Geschichte des Suizids in der DDR 1952–1990**

Dr. Ellen von den Driesch, die Wissenschaftlerin stellt multimedial ihr Buch vor.

Kaum eine Todesursache gibt so viel Aufschluss über das Wohl einer Gesellschaft wie der Suizid. In der DDR wurden vergleichbare und valide Suizidzahlen systematisch erhoben, aber strengstens geheim gehalten: Die seit Mitte der 1970er-Jahre als »Vertrauliche Verschlussache« eingestuften Statistiken waren nur einer sehr kleinen Gruppe zugänglich. Ellen von den Driesch hat diese verloren geglaubten Daten wiederentdeckt und in umfangreichen Recherchen eine völlig neue Datenbasis geschaffen. Erstmals erlaubt dieses bisher unveröffentlichte Material eine systematische Analyse der Veränderungen der Suizidraten in der Deutschen Demokratischen Republik.

**Ort:** Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

Nikolaikirchplatz 5-7

10178 Berlin

**ACHTUNG !**

Nach den für Berlin in Kraft getretenen 2 G - Corona - Regeln

kann der Zugang zur Veranstaltung nur für nachweisbar

GEIMPFT oder GENESENE mit ANMELDUNG erfolgen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Berlin, Di. 08. Februar 2022, 18.00**

**Igor Janke, TWIERDZA - Die Festung: Die Kämpfende Solidarnosc.**

**Innenansicht aus Polens antikommunistischer Untergrundorganisation.**

Dr. Hanna Labrenz-Weiß, die Wissenschaftliche Mitarbeiterin der BStU



stellt das von ihr übersetzte, bearbeitete und herausgegebene Buch vor: Die Geschichte des 1980 gegründeten Unabhängigen Selbstverwalteten Gewerkschaftsbundes „Solidarnosc“ (Solidarität) unter Lech Walesa ist bekannt. Die Geschichte der Teile der Solidarnosc-Bewegung, die sich für einen anderen, einen radikaleren Weg entschieden, hingegen ist noch weitgehend unerzählt. Mit einer Fülle an Details taucht Igor Jankes preisgekröntes Buch ein in eine bislang kaum bekannte Untergrund-Welt. Wie sich die kämpfende Solidarnosc in der hoch überwachten polnischen Gesellschaft des Kriegsrechts formierte, wie sie agierte, wieviel Zuspruch und Unterstützung sie in der Bevölkerung erhielt und welche Aktionen ihr gelangen, das ist ein faszinierendes Kapitel der Oppositionsgeschichte gegen die kommunistische Gewaltherrschaft.

**Ort:** Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus  
Nikolaikirchplatz 5-7  
10178 Berlin

Schau

**Köln**, bis 30. Januar 2022

**Der geteilte Picasso. Der Künstler und sein Bild in der BRD und in der DDR**

„In dieser Ausstellung steht der Besucher und seine Rezeption im Mittelpunkt. Es gibt keine objektive Rezeption, da die Wahrnehmung von Kunst immer vor dem sozialen Hintergrund des Betrachters passiert. Es hängt davon ab, in welchen politischen System dieser lebt und in welcher Zeit er den Werken begegnet. Das haben wir in dieser Ausstellung auf den Punkt gebracht“, sagt Museumsdirektor Yilmaz Dziewior.

**Ort:** Museum Ludwig  
Heinrich-Böll-Platz  
Köln